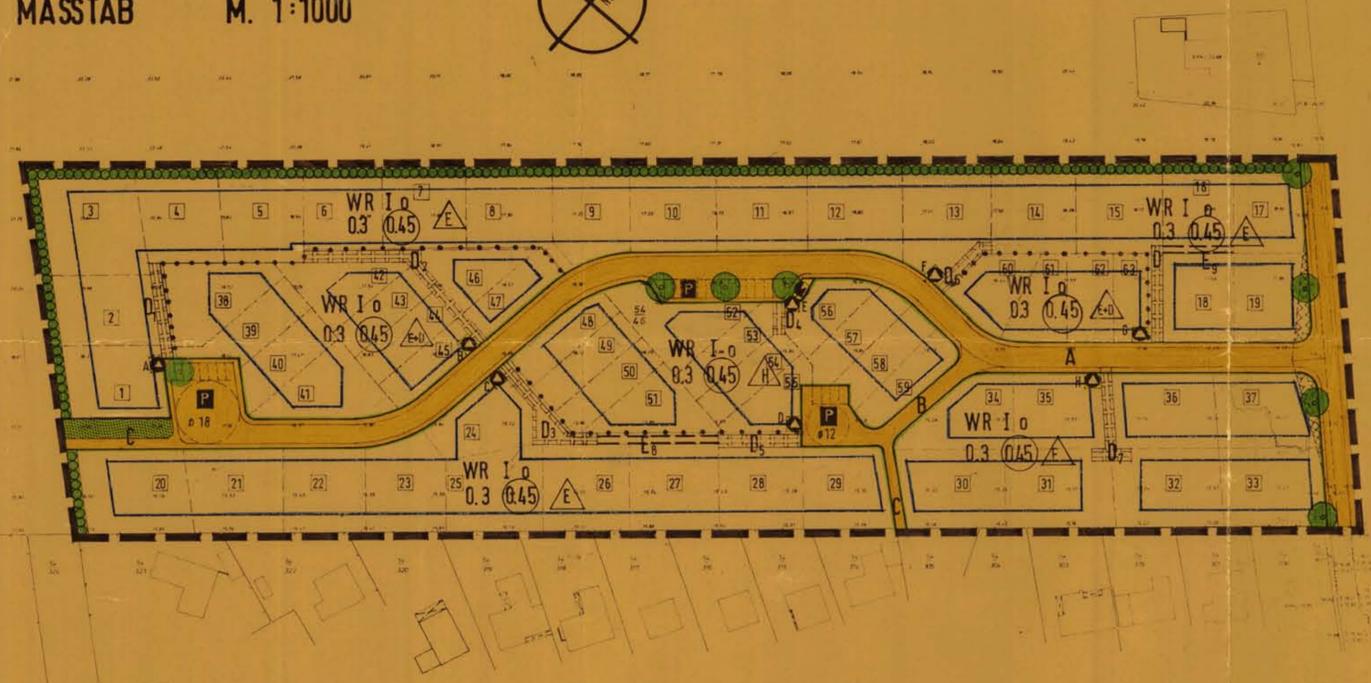


SATZUNG DER GEMEINDE DÄNISCHENHAGEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.10 FÜR DAS GEBIET NÖRDLICH DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILES DÄNISCHENHAGEN ZWISCHEN STURENHAGENER WEG UND SCHULSTRASSE

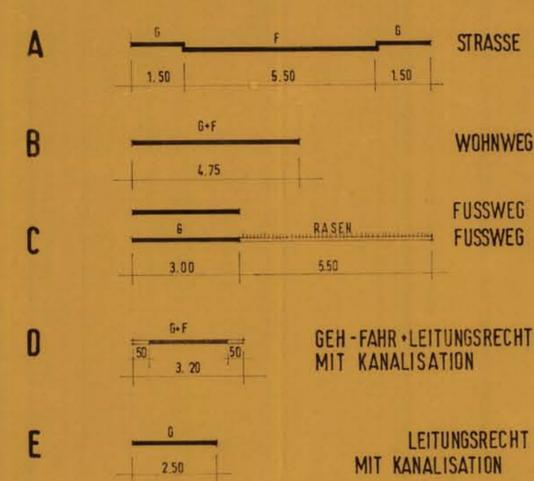
Kreis Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde Dänischshagen
Gemarkung Sturenhagen
Flur 2

Karl Suks
Dipl.-Ing. M. S. Heimer
Architekt

PLANZEICHNUNG (TEIL A)
MASSTAB M. 1:1000



STRASSENQUERSCHNITTE M. 1:100



BEGÜNSTIGTE DER ABFALLSTOFF-FLÄCHEN

STANDORT: A	GRUNDSTÜCKE: 1-2-3-4-38-39
STANDORT: B	GRUNDSTÜCKE: 5-6-7-42-43-44-45-46-47
STANDORT: C	GRUNDSTÜCKE: 24-25-26-48-49-50-51
STANDORT: D	GRUNDSTÜCKE: 27-28-55
STANDORT: E	GRUNDSTÜCKE: 53-54
STANDORT: F	GRUNDSTÜCKE: 13-14
STANDORT: G	GRUNDSTÜCKE: 15-16
STANDORT: H	GRUNDSTÜCKE: 31-32

BEGÜNSTIGTE DER MIT GEH-FAHR-LEITUNGS-RECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

FLÄCHE D1	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 2-3-4-38-39+VERSORGUNGSTRÄGER
FLÄCHE D2	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 5-6-7-42-43-44-45-46-47+VERSORG-TR.
FLÄCHE D3	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 24-25-26-48-49-50-51+VERSORG-TR.
FLÄCHE D4	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 53-54+VERSORGUNGSTRÄGER
FLÄCHE D5	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 27-28-55+VERSORGUNGSTRÄGER
FLÄCHE D6	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 13-14+VERSORGUNGSTRÄGER
FLÄCHE D7	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 31-32+VERSORGUNGSTRÄGER
NUR LEITUNGSRECHTE	
FLÄCHE E8	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 26-27+VERSORGUNGSTRÄGER
FLÄCHE E9	GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 16-17+VERSORGUNGSTRÄGER

FLÄCHE D GEMEINDE+GRUNDSTÜCKE: 15, 16+VERSORGUNGSTRÄGER

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDEBAUSETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) UND DEM §§ 81 A851 DER LANDESBAUORDNUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN (LBO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 24. FEBRUAR 1983 (GVBl. SCHL. H. S. 86) WIRD NACH BESCHLUSSESSATZUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM **28.2.1985** FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 10 FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN STURENHAGENER WEG UND SCHULSTRASSE, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERWÄHNT:

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BaUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. S. 1763).

PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERKLÄRUNG	RECHTSGRUNDLAGEN
—	GRANDE DES RÄUMLICHEN GEBIETSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 Abs. 7 BBauG
—	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
WR	REINES WOHNTEIL	§ 3 BaUNVO
WR	MIX DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
0.3	GRUNDFLÄCHENZAHL	§§ 16 u. 17 BaUNVO
0.45	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
I	ZAHLE DER VOLLESGESOSSE (HOCHSINNEZ)	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
BALKEN	BALKEN-BAUKRONE	§ 22 BaUNVO
O	OFFENE BAUWEISE	§ 23 BaUNVO
—	BAUGRENZE	§ 22 BaUNVO
—	EINZEL-UND DOPPELHAUSER	§ 22 BaUNVO
—	EINZELHAUSER	§ 22 BaUNVO
—	HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG VERKEHRSLÄCHEN	§ 22 BaUNVO
—	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
A	STRAßENVERKEHRSLÄCHE MIT STRASSEBEGRENZUNGSLINIE	
C	FUSSWEG	
P	PARKPLATZ	
—	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER ANLIEGERGEMEINDE UND VERSORGUNGSTRÄGER	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
—	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER ANLIEGERGEMEINDE UND VER-SORGUNGSTRÄGER	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
—	KNICK NEU ZU PFLANZEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 25a
—	BÜHNE NEU ZU PFLANZEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 25a
—	FLÄCHE FÜR FESTE ABFALLSTOFFE	§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14
—	FLÄCHE FÜR ELEKTRIZITÄT	§ 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BaUNVO
—	ABGRENZUNG UNTER SCHIEDLICHER NUTZUNG FREI ZUHALTEN SIND	§ 9 Abs. 1 Nr. 10
—	IN AUSICHT GENÖHRENE RUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE	
—	SICHTDREIECKE	
—	GRUNDSTÜCKSNUMMERIERUNG ZB 4	

TEXT (TEIL B)

NÄHERE BESTIMMUNG DER BAULICHEN ANLAGE

DACHNEIGUNG max. 45°
DIE DACHNEIGUNG DART MAX. 30 cm BETRAGEN

GARAGEN

DIE GARAGENBAUUNG MIT GARAGEN MÜSSEN VON DEN GRUNDSTÜCKSNACHBAREN GRENZGEBÜHRLICH GEGRENZT WERDEN. STELLPLATZE, CARPORTS BSW. GARAGEN SIND AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN UNTERZUBREITEN.

GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN

FÜR EINZELHAUSER SIND GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN ≥ 500m² VORZUSEHEN
FÜR DOPPELHAUSER SIND GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN ≥ 600m² VORZUSEHEN
FÜR HAUSGRUPPEN SIND JE HAUS GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN ≥ 200m² VORZUSEHEN
SICHTDREIECKE

IN DEN IN DER PLANZEICHNUNG EINGETRAGENEN SICHTDREIECKEN SIND NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN GEMÄSS § 14 ABS. 1 BAUNVO UNZULÄSSIG
EINFRIEDIGUNGEN, HECKEN UND BEWUCHS DÜRFEN EINE HOHE VON 70 cm ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE NICHT ÜBERSCHREITEN

ZÄUNDE

FÜR DEN ZU PFLANZENDEN KNICK IST EIN 1,00 m HOHER WALL MIT HEIMISCHER BEPFLANZUNG VORZUSEHEN BEPFLANZUNG: HASELNUSSE, SCHLEHE, PFAFFENHÜTCHEN, SCHNEEGÄLLHÖLZCHEN, EBENEISCHE, WEISSBULHE, ERLE
DIE PFLANZUNG IST ZWEIFELHILF VORZUSEHEN

ARBEITSVERMERKE

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **27.10.1983**

Dänischshagen, den **28. MRZ. 1985** Dienststempel Bürgermeister *W. Hoff*

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit von **18.4.1985** bis **18.2.1985** nach vorheriger am **8.1.1985** abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelesen.

Dänischshagen, den **28. MRZ. 1985** Dienststempel Bürgermeister *W. Hoff*

Der katastermäßige Bestand am **20.3.1985** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Kiel, den **20.3.85** Öffentlich bestellter Vermessungs-Ingenieur

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am **28.2.1985** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **28.2.1985** gebilligt.

Dänischshagen, den **28. MRZ. 1985** Dienststempel Bürgermeister *W. Hoff*

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des Kreises Rendsburg-Eckernförde als Untere Landesbehörde vom **25.06.1985** Anr. **B 10 D/hagen** / Hinweisurteile.

Dänischshagen, den **20. AUG. 1985** Dienststempel Bürgermeister *W. Hoff*

Die Flächen wurden durch den satzungserhebenden Beschluß der Gemeindevertretung vom **20. AUG. 1985** erfüllt.

Die Auflagenbefreiung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Plön als Untere Landesbehörde vom **20. AUG. 1985** bestätigt.

Dänischshagen, den **21. AUG. 1985** Dienststempel Bürgermeister *W. Hoff*

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Dänischshagen, den **20. AUG. 1985** Dienststempel Bürgermeister *W. Hoff*

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am **24.08.1985** mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Dänischshagen, den **21. AUG. 1985** Dienststempel Bürgermeister *W. Hoff*

Rückseite?

BEBAUUNGSPLAN NR. 10 DER GEMEINDE DÄNISCHENHAGEN KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE M.1:1000

HOCHFELDT + SÖRENSEN + ARCHITEKTEN
230) KIEL-KRONSHAGEN ECKERNFÖRDER STR. 235a TEL. 542855
GEZ. APRIL 84 LÜ. BEAND 19.2.85 SÖR. GEAND. 21.3.85 SÖR.

VERFAHRENSÜBERSICHT				
VORENTWURF	§ 2a (2) BBauG	§ 2 (1) BBauG	§ 2a (6) BBauG	GENEHMIGUNG
Dez. 1983	9.1.1984	7.6.1984	8.1.1985	28.2.1985